

Caritasverband soll Integrationsarbeit intensivieren

Langenberg (lani). Die Integrationsarbeit durch den Kreiscaritasverband in Langenberg soll weiterentwickelt und intensiviert werden. Das geht aus der Einladung zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren hervor. Das Gremi-

um tagt das nächste Mal am Dienstag, 8. Februar, in der Mensa der Mehrzweckhalle. Los geht es um 18 Uhr.

Die Caritas im Kreis Gütersloh übernimmt in der Gemeinde bereits seit 2019 eine wichtige Rolle im Bereich der Integrations- und

Migrationsberatung. Möglich machen dies Fördermittel des Lands.

Noch in diesem Jahr soll kreisweit das Kommunale Integrationsmanagement (KIM NRW) eingeführt werden. Die Gemeinde Langenberg möchte in diesem Rahmen eine landesgeförderte

Stelle nutzen, um eine langfristige Finanzierung der Integrationsarbeit vor Ort sicherzustellen. Ziel ist es, unter Berücksichtigung der individuellen Lebenslagen und Bedarfe die Integration von zugewanderten Menschen zu befördern. Darüber hinaus soll an

einer „strukturellen Optimierung im Integrationshandeln“ gearbeitet werden.

Vertreter der Caritas werden während der Sitzung das Konzept, wie es in Langenberg zum Tragen kommen soll, öffentlich vorstellen.